

Dienstag, 22.11.2011

SAP-Offensive: Swisscom IT kauft EFP und Cirrus

Der SAP-Bereich von Swisscom IT Services wächst um 130 Personen und verstärkt sich unter anderem im lukrativen Geschäft mit der öffentlichen Hand. Beide CEOs bleiben an Bord.

Nach dem [Kauf des SAP-Partners Resource im Jahr 2009](#) hat Swisscom IT Services (SITS) erneut im stark wachsenden Markt für SAP-Dienstleistungen zugekauft. Zum einen übernimmt die Swisscom-Tochter die EFP Group und zum anderen die Cirrus Group. Mit der neu hinzugekauften SAP-Kompetenz ist SITS neu nach eigenen Angaben drittgrösster SAP-Player in der Schweiz - vor Accenture.

Beide Unternehmen werden in den weiterhin von Bruno Schmid geleiteten Geschäftsbereich SAP Services integriert und bis auf die 12 Angestellte zählende Tessiner EFP-Tochter Athon ihren bisherigen Firmennamen aufgeben. Im SAP-Bereich beschäftigt SITS damit rund 420 Personen und dürfte nächstes Jahr über 120 Millionen Franken umsetzen. EFP-Chef Bruno Flückiger wird innerhalb des SAP-Bereichs von SITS verantwortlich für Consumer Goods & Wholesale, Cirrus-CEO Thomas Niffeler leitet das Geschäft mit Public & Transport. Noch nicht definiert ist, wer den Industrial-Bereich leiten wird. Der Kaufpreis wurde nicht bekannt gegeben.

Die EFP Group - bestehend aus EFP, B1, EFM sowie Athon - wurde [vor fünf Jahren mittels Management-Buyout "freigekauft"](#). Damit lösten sich die Firmengründer vom österreichischen Consulter S&T, der kurze Zeit später [den St. Galler Consulter IMG kaufte](#). Mittlerweile musste S&T das Schweizer Geschäft [aufgeben](#).

Namhafte Kunden

Die EFP Group beschäftigt heute 70 Personen und setzte letztes Jahr an den Standorten Ostermundigen, Will und Bioggio 18,6 Millionen Franken um. Der Branchenfokus liegt auf Gross- und Detailhandel, Nahrungsmittelindustrie, Elektrizitäts- Gas- und Wasserwerke sowie Industrie. Zu den Kunden zählen etwa Kambly, Loeb, Reichle & De-Massari, Motorex, Mikron oder Kaba.

Mit dem Kauf von Cirrus expandiert SITS hingegen vor allem im lukrativen Business mit öffentlichen Verwaltungen. Darüber hinaus ist der mehrfach prämierte SAP-Partner, der 62 Personen beschäftigt und letztes Jahr knapp 12 Millionen Franken umsetzte, auch in der Industrie sowie im Transportsektor stark verankert. Cirrus ist in Zürich, Bern und bei SAP



"zuhaus" im deutschen Walldorf präsent. Zu den Kunden zählen Migros, SBB, ZKB, Axa, Glencore, das BIT, das Bundesamt für Statistik und das VBS.

In einem E-Mail an die Angestellten schreibt SITS-Chef Fregonas, man könne nun "geballte SAP-Branchen-Kompetenz am Markt anbieten und es öffnen sich neue Türen für das Betriebsgeschäft." Für die Angestellten bei SAP Services würden die nächsten Monate "arbeitsintensiv", wie der CEO schreibt. Die Zusammenführung der beiden Gesellschaften soll per 1. Januar 2012 erfolgen. (Maurizio Minetti)

Mehr zu diesem Thema:

[Die besten Schweizer SAP-Partner](#)
[SAP holt Swisscom-IT-Mann für den Public-Bereich](#)
[Resource baut eigene SAP-Wolke](#)